

Karstädt, Ortsteile Dallmin, Garlin, Premslin, Brandenburg, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Kurfürstentum Brandenburg / seit 1539 protestantisch.
Heute liegt die Gemeinde Karstädt im Landkreis Prignitz,
Bundesland Brandenburg.

Aus Karstädt, Ortsteilen Dallmin, Garlin, Premslin: Drei Frauen. Eine Frau starb auf dem Scheiterhaufen.

Dallmin, Ortsteil der Gemeinde Karstädt

Das Dorf Dallmin wurde erstmals urkundlich im Jahr 1239 erwähnt.

-1613 Anna Rigmanns.

Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.
Anna Rigmanns besagte Trine Scheffers
(Verfahren Bochin 1613-1615).
Gerichtsherr im Verfahren war:
Achim von Winterfeld zu Dallmin.
(Enders, Lieselott: Die Prignitz, S. 622)

Verbrannt

Garlin, Ortsteil der Gemeinde Karstädt

Das Dorf Garlin wurde erstmals urkundlich im Jahr 1255 erwähnt.

-1634 N.N. / eine Frau.

Verfahren wegen Hexerei.
In diesem Verfahren wurde der
Brandenburgische Schöffentuhl konsultiert.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
(Enders, Lieselott: Die Prignitz, S. 655)

Urteil unbekannt

Premslin, Ortsteil der Gemeinde Karstädt

-1559 Die Frau des Hans Domes.

Verfahren wegen Zauberei.
Der Brandenburgische Schöffentuhl verfügte
die Haftentlassung.
Als der Gerichtsherr Albrecht von Quitzow auf Stavenow
die Haftentlassung vollziehen musste,
hielten sowohl der Adel als auch benachbarte Bauern
aufs heftigste darum an, sie des Gefängnisses
nicht zu entledigen,
sie könnte sonst mehr Buberei treiben,
zumal ihr Vater schon ein berühmter Zauberer
gewesen sei.
Die erneut erbetene Rechtsbelehrung bestätigte jedoch

Haftentlassung

die Entscheidung der Schöffen auf Haftentlassung.
(Enders, Lieselott: Die Prignitz, S. 620)

Quelle:

- Enders, Lieselott:
Die Prignitz.
Geschichte einer kurmärkischen Landschaft
vom 12. bis zum 18. Jahrhundert,
Potsdam 2000

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com